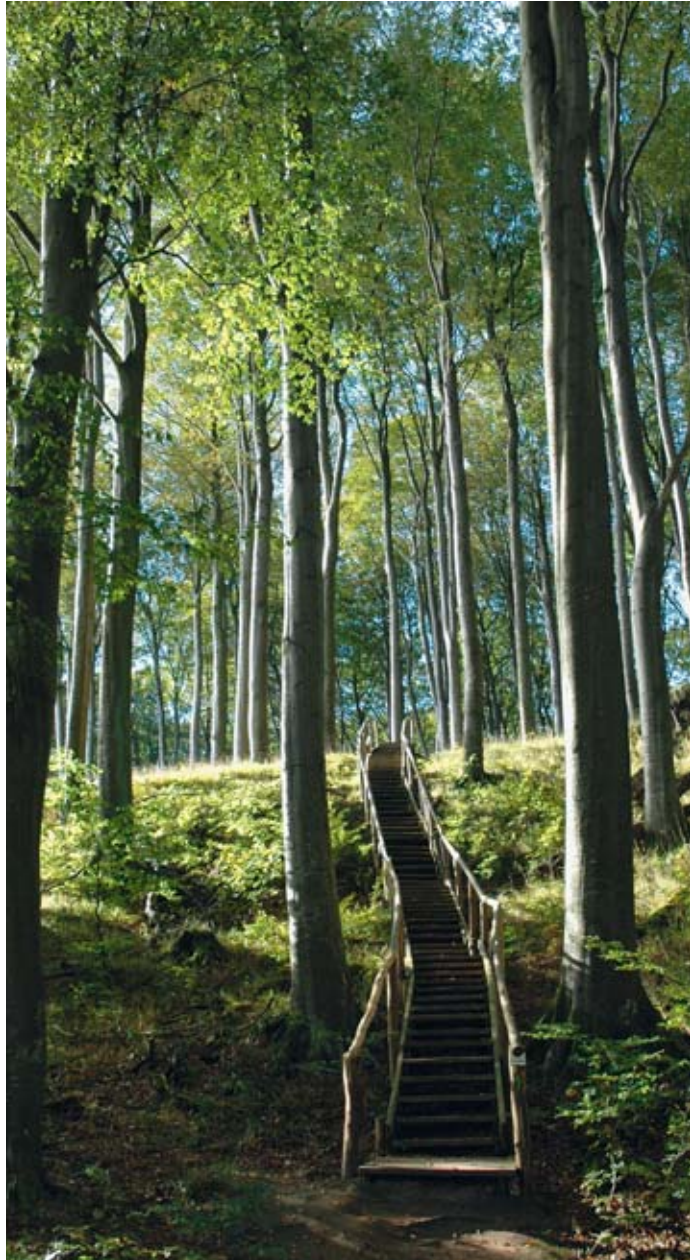


Zeig mir, wo die alten Buchen stehen – Wanderung auf dem Hochuferweg

Wer den Nationalpark Jasmund in all seinen Facetten kennen lernen möchte, folgt dem Pfad des Hochuferweges von Sassnitz zum Kreidefelsen Königsstuhl. Der Hochuferweg ist eine der spannendsten Wanderstrecken Rügens und führt mitten durch das UNESCO-Weltnaturerbe.

Wo alte Buchenwälder von menschlicher Nutzung unberührt sind, erlebt der Wanderer ein einzigartiges Stück unversehrter Natur. Die „Alten Buchenwälder“ gehören nämlich zu den letzten alten unversehrten Wäldern Europas. Und nur im Nationalpark Jasmund findet man sie in besonderer Kombination mit dem Meer der Ostsee und seiner dynamischen Kreideküste. An der schmalen Kreidefelsenfront zur See kämpfen die alten Buchen um ihr Leben. Wer einmal eine Buche am Rande eines steilen Kreidekliffs gesehen hat, ihr Wuchs fast waagrecht, nur einen Moment davor, ins Meer zu stürzen, weiß, welche enorme Kraft sie aufbringen muss, um zu überleben. Und genauso wenig gefällig, wie die Kreide der Buche ist, ist es die hügelige Hochfläche seinem Besucher. Im stetigen Auf und Ab geht es weiter. Doch es lohnt sich. Vorbei an wilden Quellen, Bachläufen, Mooren und sagenhaften Opfersteinen, gibt es seltene Pflanzen und Tiere zu entdecken. Zahlreiche Orchideenarten, Anemonen, der Frauenschuh oder



der Zwiebelzahnwurz. Über der einmaligen Landschaft kreischen Wanderfalken und Seeadler. Und immer wieder öffnet sich das weite Panorama einer Landschaft, die auf atemberaubende Weise alte Buchenwälder, Kreideküste und Meer miteinander verbindet. Kurz vor dem Zielpunkt bietet die Viktoriasicht einen Vorgeschmack auf den Königsstuhl. Um den charakteristischen Felsvorsprung ranken viele Mythen. Selbst Caspar

David Friedrich diente er als Muse. Ein Stück weiter führt der „Abstieg“ runter zum Wasser. Um zu verstehen, was sich hier finden lässt, machen wir eine kleine Zeitreise. Das Kreidemeer ist 69 Millionen Jahre alt. Das tropische Klima, das es umgab, schuf ideale Bedingungen für Korallen,

So ist die Ostsee entstanden. Und beherbergt heute Millionen Jahre alte Schätze, die sie von Zeit zu Zeit freigibt.

Wer sich Zeit nimmt und genau hinschaut, kann neben Hühnergöttern auch Fossilien wie Donnerkeile finden.



Seesterne, urzeitliche Tintenfische oder Seeigel. Vor etwa 15.000 Jahren schmolz das Eis. Riesige Gletscher gaben ein tiefes Becken im Süden Skandinaviens frei. Schmelzwasser, Flüsse und Meereswasser füllten es.

Eintritt in eine besondere Erlebnis-Welt: Das Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL

Nur ein Stück weiter tritt der Besucher in eine besondere Erlebniswelt ein. Das Nationalpark-Zentrum



Meeresgruß
Hotel und Treffpunkt für Leib und Seele



befindet sich unmittelbar an und oberhalb der Strandpromenade von Sassnitz. Alle Räume sind barriere- und schwellenfrei, davon 4 Zimmer behindertenfreundlich ausgestattet. Ein moderner Aufzug sorgt für Zugänglichkeit aller Etagen. Ihr Aufenthalt wird zu einem unvergesslichen Erlebnis. Sassnitz ist nicht nur für Badegäste interessant, sondern hat auch für Wanderfreunde und Naturliebhaber sowie für Erholungssuchende viel zu bieten.

Ringstr. 8 · 18546 Sassnitz/Rügen · Tel.: 038392/66 13 33 · Fax: 038392/66 13 34
www.hotel-meeresgruss.de · info@hotel-meeresgruss.de

KÖNIGSSTUHL (www.koenigsstuhl.com) bietet einen atemberaubenden Blick auf die Ikone Rügens: Der 118 m hohe Kreidefelsen Königsstuhl.

Doch woher hat er seinen Namen? Was steckt wirklich hinter den Mythen, die ihn umgeben?

Das sind Fragen, die Ihnen eine geschulte Umweltpädagogin vom Nationalpark-Zentrum **KÖNIGSSTUHL** beantwortet. Z. B. auf einer der kostenfrei angebotenen Kurzführungen.

„Wir machen Unsichtbares sichtbar!“ lautet das Motto des Besucher- und Informationszentrums. Und tatsächlich können Besucher auf 2000 qm Ausstellungsfläche und vier Etagen alle Facetten des Nationalparks Jasmund kennen lernen. Und das überall barrierefrei. Ein individuelles Audioguide-System nimmt Sie mit auf eine interaktive Zeitreise.

Von der Urzeit bis in die Gegenwart erleben Sie die Tier- und Pflanzenwelt Jasmunds hautnah. Im Multivisionskino geht es aus der Adlerperspektive in die Lüfte.

Darüber hinaus nimmt das Nationalpark-Zentrum alle interessierten Gäste mit auf eine geführte Wanderung in den Nationalpark Jasmund. Mit erfahrenen Umweltpädagogen erleben Sie Ostsee, Kreide und Wald hautnah. Sie können dabei alle Ihre Fragen loswerden und erfahren viel Spannendes über Pflanzen und Tiere an Land und im Meer.



Öffnungszeiten

Ostern bis 31.10.

01.11. bis Ostern

Letzter Einlass Multivisionskino:

Letzter Einlass Erlebnisausstellung:

täglich 9-19 Uhr

täglich 10-17 Uhr

20 Minuten vor Schließung

1 Stunde vor Schließung